Presseinformation

10. Dezember 2007

Umdasch-Tochter Doka baut WM-Stadion in Südafrika

NÖ Konzern beschäftigt weltweit 6.600 Mitarbeiter

Bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika im Jahr 2010 gibt es eine starke heimische Beteiligung beim Aufbau der Infrastruktur für das sportliche Großereignis. So wirkt die Amstettner Schalungstechnikfirma Doka, eine Tochter des Umdasch-Konzerns, an der Errichtung des neuen Stadions in Kapstadt maßgeblich mit.

In Kapstadt entsteht zur Zeit das 68.000 Zuschauer fassende Greenpoint-Stadion, wo insgesamt acht Endrundenspiele der Fußballweltmeisterschaft, darunter auch ein Halbfinale, stattfinden werden. Dabei werden von der Umdasch-Gruppe 72 Pylone sowie die Zuschauerränge mit Hilfe der neuartigen Schalungstechnik errichtet.

Das hohe Bautempo ist unbedingt erforderlich, da der Welt-Fußballverband FIFA verlangt, dass das WM-Stadion in Kapstadt bereits Ende 2008, also in rund einem Jahr, fertiggestellt sein muss. Zu verdanken hat die niederösterreichische Spezialfirma den prestigeträchtigen Auftrag in Südafrika ihrer langjährigen Erfahrung im Sportstättenbau. So wurde unter anderem die 285 Millionen Euro teure Allianz Arena in München, das modernste Fußballstadion Europas, mit Betonschalungssystemen von Doka gebaut.

Die Umdasch AG beschäftigt derzeit weltweit rund 6.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 2.300 davon in der Konzernzentrale in Niederösterreich. Auf die Tochterfirma Doka mit ihren Betonschalungssystemen entfallen 690 Millionen Euro oder 77 Prozent vom Gesamtumsatz des Umdasch-Konzerns. In diesem Geschäftsfeld erzielte der niederösterreichische Industriebetrieb letztes Jahr ein Wachstum um 24 Prozent. Zweites geschäftliches Standbein von Umdasch ist der Ladenbau. In diesem Segment hat das Unternehmen seinen Umsatz im Vorjahr gegenüber 2005 um 20 Prozent auf 201 Millionen Euro steigern können.

Nähere Informationen: http://www.doka.at/, www.fifa.com/worldcup

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at